"Dienen: Darum muß es uns zu tun sein!

Mitten im festlichen Trubel von Kana bemerkt nur Maria, daß der Wein ausgeht... Selbst die kleinsten Gelegenheiten zu dienen entgehen nicht dem Blick dessen, der - wie Maria - aus Gott lebend sich in herzlicher Teilnahme dem Nächsten zuwendet. (Die Spur des Sämanns 631)

11. Mai

Dienen, meine Kinder, dienen:
Darum muß es uns zu tun sein!
Diener aller sein, damit in unseren
Tagen das gläubige Volk an Verdienst
und Zahl wachse (Postcommunio der
heiligen Messe).

Blickt auf Maria, Kein anderes Geschöpf hat sich mit solcher Demut wie sie den Plänen Gottes hingegeben. Da sie die ancilla Domini (Lk 1,38), die Magd des Herrn ist, rufen wir sie als causa nostrae laetitiae, als die Ursache unserer Freude an. Eva, in ihrer verblendeten Anmaßung, Gott gleich sein zu wollen, sündigt, verbirgt sich vor dem Herrn, schämt sich, ist traurig. Maria, die sich als Magd des Herrn bekennt, wird zur Mutter des göttlichen Wortes und ist voller Freude. Möge Unsere Liebe Frau uns mit dieser herrlichen Freude anstecken, damit wir ihr darin gleichen und so Christus ähnlicher werden. (Freunde Gottes 108-109)

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/dede/dailytext/dienen-darum-mu-es-unszu-tun-sein/ (29.10.2025)